



Die TU Kaiserslautern ist die einzige technisch-ingenieurwissenschaftlich ausgerichtete Universität in Rheinland-Pfalz mit 56 Gebäuden und rund 190.000 m² Nutzfläche. Der Gebäudebestand wurde seit der Gründung der Universität im Jahr 1970 aufgebaut. Die umfangreiche technische Gebäudeausstattung (TGA) beinhaltet zahlreiche Installations- und Versorgungsleitungen. Die TU Kaiserslautern ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 2100 Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Region.

Im Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik (www.mv.uni-kl.de) der Technischen Universität Kaiserslautern ist am Lehrstuhl für Werkstoffkunde (WKK) (www.mv.uni-kl.de/wkk) zum nächstmöglichen Zeitpunkt - zunächst auf die Dauer von 2 Jahren - folgende Stelle zu besetzen:

Technischer Mitarbeiter / Laboringenieur (w/m) der Fachrichtung Elektrotechnik

Kennziffer: L 18 06 05 17

Der Lehrstuhl für Werkstoffkunde (WKK) zählt mit umfangreichen Prüfanlagen, insbesondere zur Materialermüdung metallischer Werkstoffe und innovativer Verbundwerkstoffe sowie der ultraschallgestützten Füge-technik zu den in Deutschland führenden Einrichtungen auf diesen Gebieten.

Schwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle ist die Mitarbeit bei der Entwicklung und die Betreuung umfangreicher, EDV-gestützter Messtechnik und Sensorik an mechanischen Prüfständen und Ultraschall-Füge-systemen sowie deren technische Umsetzung.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Entwurf elektronischer Schaltungen für hochaufgelöste Messungen, z.B. von elektrischem Widerstand und Temperatur, sowie deren Integration in die Prüfstände des WKK in enger Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Lehrstuhls.
- Einbindung der Messtechnik in LabView-basierte Messwerterfassungs- und Auswertesysteme
- Umsetzung der entwickelten Lösungen in Zusammenarbeit mit der Zentralwerkstatt für Elektronik der TU Kaiserslautern
- Erwünscht ist zudem das Mitwirken an der Administration der IT-Infrastruktur des Lehrstuhls in Zusammenarbeit mit dem regionalen Hochschulrechenzentrum Kaiserslautern (RHRK).

Unser Anforderungsprofil:

- Voraussetzung ist ein abgeschlossenes, einschlägiges Studium (Dipl.-Ing (FH) oder Bachelorabschluss) in der Fachrichtung Elektrotechnik
- Vertiefte Kenntnisse in der Programmierung mit LabView sowie dem Einsatz entsprechender I/O-Hardware
- Kenntnisse in der Installation und Administration von EDV-Systemen, insbesondere Windows-basierter Architekturen
- Eigeninitiative, Belastbarkeit und die Fähigkeit zur Problemlösung in einem engagierten Team aus wissenschaftlichen und technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Wir bieten:

- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Zusätzliche Altersversorgung (VBL)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit und eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer L 18 06 05 17, vorzugsweise per E-Mail, bis spätestens 12.06.2017 an:

TU Kaiserslautern
Hauptabteilung Personal
Postfach 30 49
67653 Kaiserslautern oder

E-Mail: bewerbungen@verw.uni-kl.de

Ihre Ansprechpartnerin in der Hauptabteilung Personal ist Frau Luisa Grasmehr (Tel.: 0631/205-3545).

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr.-Ing. Marcus Klein (Tel.: 0631/205-5057, E-Mail: klein@mv.uni-kl.de).

Weitere Hinweise zur Stellenausschreibung:

- Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.
- Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen).
- Bewerbungen Älterer sind erwünscht.
- Die Stelle kann grundsätzlich auch in Teilzeitform besetzt werden.
- Bitte reichen Sie nur unbeglaubigte Kopien ein und verwenden sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt.
- Bei einer elektronischen Bewerbung bitte nur ein einziges zusammenhängendes PDF anhängen.
- Datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert.
- Kosten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrkosten o. ä.), werden nicht erstattet.
- Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.
- Die Stelle ist nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) befristet. Es können daher nur Bewerber/innen berücksichtigt werden, die in den letzten drei Jahren noch nicht beim Land Rheinland-Pfalz beschäftigt waren.